

Wir sind eine Forschungseinrichtung und selbständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

Wir suchen im Institut für Pflanzenschutz in Ackerbau und Grünland - Standort Braunschweig - eine/einen

wissenschaftliche Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiter

zum 1. Juni 2015 **unbefristet**.

Ihre Aufgaben

- Forschungsarbeiten zum Einfluss von Anbau- und Klimabedingungen auf Schäden und die Populationsbiologie von pflanzenparasitären Schadinsekten im Ackerbau;
- Entwicklung von Strategien zum integrierten Schutz von Pflanzen vor Schadinsekten und Vermeidung von Kulturpflanzenschäden in Ackerbausystemen;
- Prüfung und Bewertung der Wirksamkeit von Insektiziden und Nematiziden im Rahmen des Zulassungsverfahrens von Pflanzenschutzmitteln sowie der EU-Wirkstoffprüfung und Bewertung des Nutzens von Insektiziden;
- Zulassungsbegleitende Forschungsarbeiten zur Unterstützung der Bewertungsaufgaben wie zur Resistenzbildung von Schadinsekten gegen Pflanzenschutzmittel;
- Weiterentwicklung von Prüf- und Bewertungsmethoden für die Zulassung von Pflanzenschutzmitteln auf internationaler und nationaler Ebene.

Sie haben

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Fachrichtungen Agrarwissenschaften, Agrarbiologie, Biologie oder einer vergleichbaren Disziplin;
- sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet der angewandten Entomologie und Phytomedizin;
- spezielle Kenntnisse und Erfahrungen mit entomologischen Arbeitsmethoden;
- möglichst eine Promotion mit Spezialisierung im Fachgebiet Entomologie;
- Interesse an angewandten Forschungsfragen auf dem Gebiet der Agrarentomologie;
- gute Kenntnisse und Erfahrungen auf dem Gebiet des Feldversuchswesens und der statistischen Auswertung von Versuchen;
- Erfahrungen im Umgang mit der elektronischen Datenverarbeitung und mit den gängigen Bürokommunikationsprogrammen;
- eine gute Ausdrucksfähigkeit auch zum Verfassen von wissenschaftlichen Berichten und Publikationen in englischer und deutscher Sprache;
- einen Führerschein der Klasse B (III) und die Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen im In- und Ausland.

Selbstständiges Arbeiten, persönliches Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität sowie insbesondere ausgeprägte Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft werden genauso vorausgesetzt wie Kontakt-, Kommunikations- und Motivationsfähigkeit sowie Offenheit für effiziente und unkonventionelle Lösungsansätze.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Das JKI gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern, an der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse.

Wir bieten

- eine Vollzeitbeschäftigung mit 39,0 Wochenstunden. Der Arbeitsplatz ist für Teilzeitarbeit grundsätzlich geeignet. Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).
- entsprechend der Qualifikation und persönlichen Voraussetzungen eine Vergütung bis zu Entgeltgruppe 14 TVöD.

Interesse? Dann richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **10. April 2015** schriftlich unter Angabe der Kenn.-Nr.: BS-A-WA 10/15 an

Julius Kühn-Institut (JKI),
Bundesforschungsinstitut für Kulturpflanzen
Messeweg 11-12
38104 Braunschweig

Bewerbungen per E-Mail sind nicht erwünscht.

Noch Fragen? Für nähere Auskünfte stehen wir Ihnen per E-Mail: a@jki.bund.de zur Verfügung.